



Presse-Mitteilung

Heizungsschutz war noch nie so einfach

GENO®-therm ist das neue Komplettsystem zur Heizungsbefüllung

Höchstädt, 05.04.2011. Mit der neuen Heizungsschutz-Produktserie GENO®-therm bietet die Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH eine einfache und zugleich ausgereifte Lösung für die optimale Heizungsbefüllung. GENO®-therm setzt konsequent auf vollentsalztes Wasser (VE-Wasser/salzarme Fahrweise). Sämtliche Vorschriften der VDI 2035, Blatt 1 und Blatt 2, werden erfüllt. Der Schutz vor Kalk und Korrosion ist bei VE-Wasser gewährleistet und für den Handwerker garantiert VE-Wasser praktisch absolute Rechtssicherheit.

Warum VE-Wasser?

Der technische Fortschritt bei Heizungsanlagen mit immer weiter steigender Energieeffizienz führt auch zu hohen Anforderungen an das Wasser im Wärmekreislauf. Unterschiedliche technische Regeln mit zum Teil widersprüchlichen Aussagen haben das Thema Heizungswasseraufbereitung zu einem „Buch mit sieben Siegeln“ gemacht. Heizungsanlagen – egal, ob Öl, Gas oder Pellets – können nur dann effektiv arbeiten, wenn der Wirkungsgrad nicht durch Ablagerungen verringert wird. Kurz gesagt: Das falsche Wasser ruiniert den Energiespareffekt moderner Heizkessel – bis hin zur Zerstörung der Heizungsanlage.

VE-Wasser ist die optimale Lösung

Die Lösung ist eigentlich ganz einfach: Nur vollentsalztes Wasser (VE-Wasser) bietet optimale Voraussetzungen, um störende Ablagerungen und Korrosionen im Heizkreislauf zu vermeiden – und ohne Einsatz zusätzlicher chemischer Hilfsmittel. Die VdTÜV empfiehlt die Verwendung von VE-Wasser als optimale Lösung zur Heizungswasseraufbereitung. Dieser Empfehlung hat sich die Grünbeck Wasseraufbereitung angeschlossen und bietet mit der Heizungsschutz-Produktserie GENO®-therm eine praktikable Lösung: einfach zu handhaben, kostengünstig und schnell in der Anwendung. In den meisten Fällen reicht eine Befüllung der Heizungsanlage mit VE-Wasser als Maßnahme aus. Die VDI 2035 fordert nach 8 bis 12 Wochen eine Kontrolle des pH-Wertes. Gegebenenfalls kann eine Dosierung von GENO®-safe A erforderlich sein.



GENO®-therm ist das ideale Baukastensystem

Die Heizungsschutz-Produktserie GENO®-therm bietet die Möglichkeit zur Heizungsbefüllung mittels einer Einwegkartusche oder mit Mehrwegpatronen sowie mit einer mobilen Umkehrosmose. Alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt und passen reibungslos zusammen. Komplizierte Anlagenauslegungen über Kesselleistung, Anlagenvolumen und Werkstoffe gehören dank GENO®-therm der Vergangenheit an.

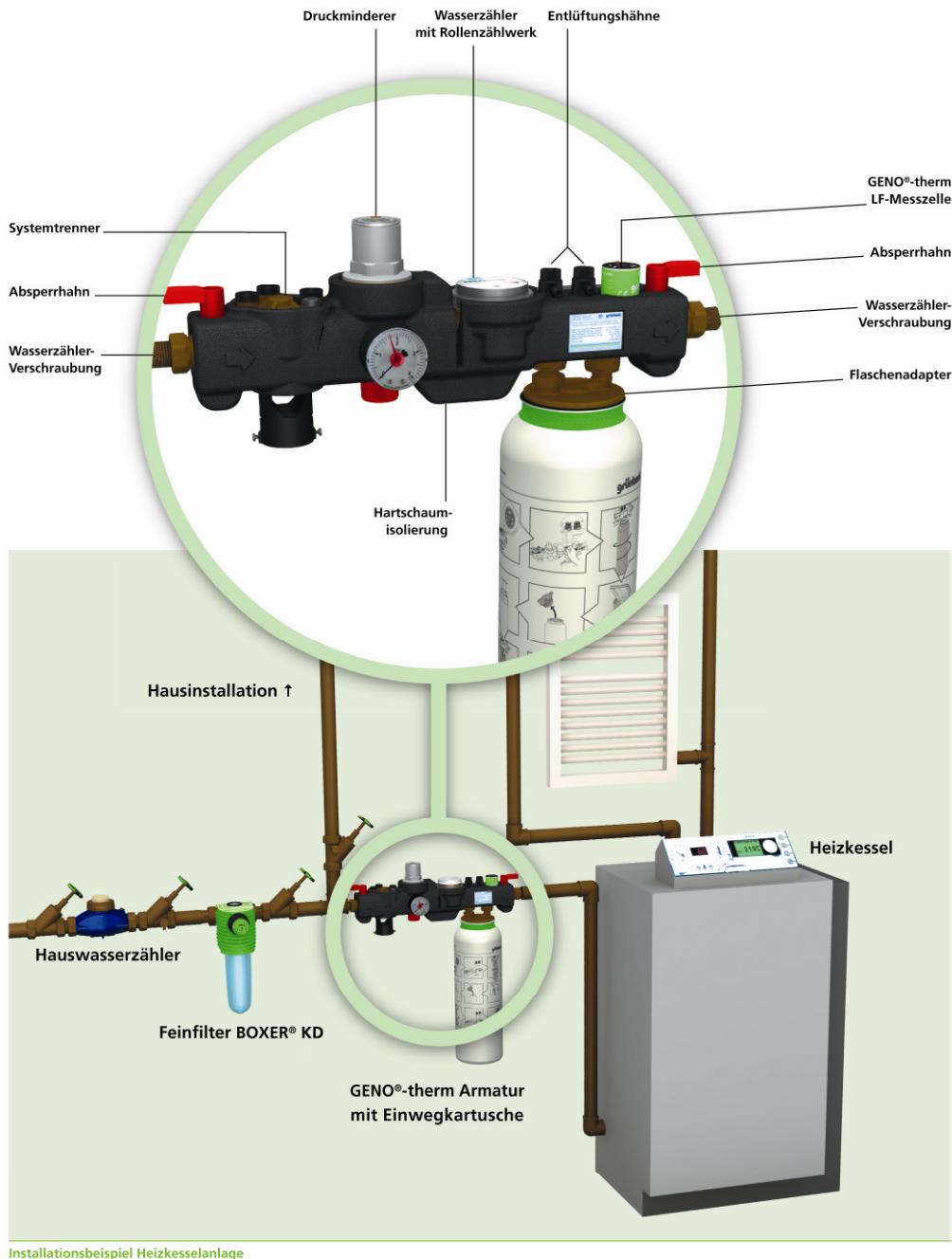
Zentrales Produkt von GENO®-therm ist die neue Armatur zum Anschluss an die Heizungsanlage. Je nach enthaltenen Komponenten ist sie in den Ausführungen Basic, Komfort und Premium erhältlich. Die GENO®-therm Armatur Premium verfügt unter anderem über eine eingebaute Leitfähigkeitsmesszelle und einen Digitalwasserzähler. Durch die Leitfähigkeitsmessung in der Armatur entfällt die Berechnung von Restkapazitäten. Einfach beim Aufleuchten der roten Leuchtdiode in der Armatur die Kartusche oder Patrone wechseln. Diese Messzelle ist auch als Zubehör separat erhältlich.

Die Befüllung kann erfolgen mit einer GENO®-therm Mehrwegpatrone, die in unterschiedlichen Kapazitätsgrößen angeboten wird. Die Auslegung ist dabei kinderleicht. Einfach den Wert der Bezeichnung der Patrone durch die Leitfähigkeit des verwendeten Wassers teilen, schon ergibt sich der Kapazitätswert in Kubikmetern – einfacher geht's nicht.

Auch eine neue Einwegkartusche steht in der Produktserie GENO®-therm zur Verfügung. Sie erreicht einen Nenndurchfluss von 400 l/h. Für kleine Heizungssysteme ohne Befüllung mittels Armatur gibt es die Einwegkartusche auch mit Adapter und praktischem Standfuß aus Karton. Weiterhin kann die Befüllung auch mit der mobilen Umkehrosmoseanlage GENO®-therm AVRO-flex vorgenommen werden. Umfangreiches Zubehör wie GENO®-therm Koffer Basic und Premium, GENO®-therm Analysenkoffer und Kombi-Messgerät vervollständigen die Produktserie GENO®-therm.

Die Heizungsschutz-Produktserie GENO®-therm ist lieferbar ab Sommer 2011.

Einbaubeispiel: GENO®-therm Armatur



Installationsbeispiel Heizkesselanlage